

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postversendung K 3.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 17.

Sonntag, 25. April 1909.

40. Jahrg.

Kundmachungen.

Kauschbrand-Schutzimpfung.

Die Kauschimpfung findet statt am:

30. April, Armenhaus, 2. Bez., vorn. von 7 bis 11 Uhr
30. „ „ grünen Baum, 2. „ nachm. „ 2 „ 4 „
3. Mai, „ „ Am Schweiß, 1. „ vorn. „ 7 „ 9 „
3. „ „ „ „ „ „ „ „ vorn. „ 10 „ 12 „
3. „ „ „ „ „ „ „ „ nachm. „ 2 „ 5 „
8. „ „ „ „ „ „ „ „ vorn. „ 8 „ 8 $\frac{1}{2}$ „
8. „ „ „ „ „ „ „ „ vorn. „ 9 „ 10 „
8. „ „ „ „ „ „ „ „ vorn. „ 11 „ 12 „
8. „ „ „ „ „ „ „ „ nachm. „ 2 „ 3 „
8. „ „ „ „ „ „ „ „ nachm. „ 4 „ 4 $\frac{1}{2}$ „
8. „ „ „ „ „ „ „ „ nachm. „ 5 „ 6 „
10. „ „ „ „ „ „ „ „ vorn. „ 8 „ 9 „
10. „ „ „ „ „ „ „ „ vorn. „ 10 $\frac{1}{2}$ —11 „

Dornbirn, am 25. April 1909.

Der Bürgermeister.

Auf die im Gemeindeblatte Nr. 14 vom 4. April l. J. ergangene Aufforderung ist eine Einwendung gegen die Aufstellung einer Warnungstafel betreffend das Verbot des Gehens über die Grundparzellen 14499, 14502, 14712, 14713, 14718 und 14721 in Moosbach (Wagenegg) hienamts nicht eingebracht worden und es wurde somit dem Gefer Theodor in Palmern und Genossen gestattet, an geeigneter Stelle eine Warnungstafel aufzustellen, nach welcher Uebertretungen im Sinne des § 14 des Feldschußgesetzes vom 28. März 1875 bestraft werden.

Dornbirn, am 24. April 1909.

Der Bürgermeister.

A 104 P 32/9-4

Edikt

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Dornbirn Abteilung I haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 6. März 1909 mit Hinterlassung eines Testaments vom 5. März 1909 verstorbenen Kaspar Holzner, Zimmermann, wohnhaft in Dornbirn, II, Gatterstraße 34, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche am 27. April 1909 nachmittags 2 Uhr in der k. k. Notariatskanzlei Dornbirn zu erscheinen oder bis dahin ihr Gehalt schriftlich zu überreichen, widrigenfalls den Gläubigern an diese Verlassenschaft, wenn sie durch die

Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Dornbirn, Abteilung I,
am 18. April 1909.

Dr. Walter.

1642 2-2

Ortschulrat.

Hente Sonntag den 25. April sind von nachmittags 3 Uhr bis abends 6 Uhr in den beiden Schulen in Gatterdorf und in der Schule in Haselstauden die Handarbeiten der betreffenden Schulkinder zur allgemeinen Beschauung ausgestellt.

Zu recht zahlreichem Besuche dieser Ausstellung ladet ein
Ortschulrat Dornbirn, am 25. April 1909.

Der Vorsitzende.

Für die Knabenvolkschule II wird das Legen eines Parquetbodens vergeben.

Bewerber wollen ihre Angebote bis Samstag den 8. Mai l. Js. mit der Aufschrift: „Aufhoden Knabenvolkschule II“ im Amtszimmer Nr. 9 einreichen.

Weitere Auskünfte erteilt der Bauleiter.

Dornbirn, am 25. April 1909.

Der Bürgermeister.

Mitteilungen.

Franz Mayer, Geometer, † ist vergangenen Donnerstag den 15. ds. einem langwierigen tödlichen Leiden im Alter von 57 Jahren erlegen. Mayer war seit dem Jahre 1881 als Geometer hier tätig und in dieser Zeit mit der ganzen Bevölkerung des Landes in einem populären Verkehre hauptsächlich in Schlichterkreisen, wo er auch das Amt eines Oberinspektors bekleidete. Den Heimgang des zu früh Verstorbenen betrauert die Witwe mit 4 Kindern.

Wundarzt Thalmann † ist verstorbenen Samstag infolge eines Schlaganfalles im Alter von 77 Jahren verstorben. Herr Thalmann hat sich im Jahre 1855 als Wundarzt hier niedergelassen, gewann eine ausgezeichnete Praxis und erwarb sich als Arzt und Bürger eine allgemeine Wertschätzung. Die Erde sei ihm leicht.

Dr. Wibel Denkmal. Spenden hierfür, wenn auch noch so bescheiden, werden im Amtszimmer Nr. 2 entgegen genommen.